



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

790. In dem Niderland/ von der vnversehenlichen Hülff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

Angeſicht / vnd dem JEſus: Kind auff dem Arm; dieſes Bilds hat man kein Aht gehabt / vnd an einem Ort gelaffen / da mans nit vil geſehen. Einſmals iſt die Mutter Gottes einer Kloſter: Frauen erſchienen / vnd hat zu ihr geſagt: Führe mich von dieſem Ort hinauß / dann dieſes iſt der Will meines Sohns; vnd weilens ſolche Erſcheinung hernach öftters geſchehen / fürnemblich da die Mutter Gottes / dieſer Kloſter: Frauen Schweſteren / einen glückſeeligen Heyrath verſprochen / vmb dene die Kloſter: Frau gebetten / alſo hat man das Bild mit höchſten Ehren in die Kirch getragen / vnd ein neuntägigs Feſt angeſtellt / auch ſich das Bild alsbald Wunderthätig erzeiget.

790.

Unſer L. Frauen Bild

Von der vnverſehenlichen Hülf

In dem Niderland.

Biſchoff Vincentius von Beluac beſchreibet folgendes Geſchicht in dem Niderland geſchehen zuſeyn / ſetzt aber das Ort nit hinzu. Es ware ein Kunſtreich berühmter Mahler / welcher ſich allzeit beſaß die Mutter auff das ſchönſte / hergegen den böſen Feind auff das abſcheulichſte zumahlen / welches der laidige Sathan nit leyden köndte / vnd den Mahler deſſenthalb mit Trohungen ermahnete; der Mahler aber ſich auff die Mutter Gottes verließ. Einſmals als er die Mutter Gottes Bildnuß in einer Kirch an der Wand auff das beſte gemahlet / machte

er ihr zu Füßen den Teuffel auff das häßlichste / welches der böse Feind nit mehr leyden wolte ; machte deswegen / daß die Pine / oder Gerüst / anfieng zu krachen / vnd einfiel. Der Mahler flühe zu der Mutter Gottes / griffe nach Ihr Hülff / vnd sihe! das gemahlte Bild strecket die Hand auß / vnd haltet den Mahler in dem freyen Lufft / so lang / biß man ihme zu Hülff kommen. Also haben diejenige des Teuffels List vnd Gewalt nit zufürchten / welche sich ganz dem Dienst der Mutter Gottes ergeben.

791.

Unser lieben Frauen Bild
Zu Marsal in Sicilia.

Im Jahr 1518. den 20. Jenner / hat Kardus Kavinus ein Burger zu Marsal / nach Ableiben seiner Hausfrauen / ein Einsidliches Leben angefangen / aber nachdeme er von oben herab erleuchtet / erkannt / daß des Ordens Leben ein vollkommene vnd sicherere Straß zur Seeligkeit sene / hat er sich in des heiligē Augustini Orden begeben / vnd ist darinn Priester worden / auch zu grosser Tugend gelanget / also daß ihme die Mutter Gottes öfters erschienen / vnd einmal ihme einen Schroffen gezelget / mit Befehl solchen durchzubrechen / er werde darinn ihr Bildniß finden. Kavinus / weil der Schroff in der Gemein könte er sich als allein vnd einzig / nit darumb annehmen / aber die Mutter Gottes ermahnet ihne öfters. Kavino falt ein guter Rath ein / ermahnet vnd bittet den Prediger / so selbiger Zeit die Fasten hindurch predigte / er solle das Volck antreiben / daß sie die Hand